

Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 21.11.2018, im Ual Fering Wiartshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:10 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hark Riewerts	Bürgermeister
Herr Reiner Braren	
Herr Jan Brodersen	
Herr Dierk Ketelsen	2. stellv. Bürgermeister
Herr Olaf Ketelsen	
Frau Britta Nickelsen	
Herr Hark-Ocke Nickelsen	
Herr Christfried Rolufs	
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Antje Arfsten	
Herr Sebastian Kaiser	zu TOP 6

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Birgit Brodersen	1. stellv. Bürgermeisterin
-----------------------	----------------------------

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Tourismusabgabesatzung
Vorlage: Old/000123
- 7 . Bericht des Bürgermeisters
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, den anwesenden Einwohner und Herrn Kaiser sowie Frau Arfsten von der Verwaltung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Oldsum einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 9-12 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gemeindevertreter Olaf Ketelsen merkt an, dass eine Änderung in der Niederschrift zur 4. Gemeindevertreterstzung unter den Tagesordnungspunkten 8 und 9 erfolgen muss. Und zwar unter dem Beschluss muss es jeweils heißen, dass 8 Gemeindevertreter anwesend sind, nicht wie bisher protokolliert 1.

Die Niederschrift zur 4. Gemeindevertreterstzung wird mit der obigen Änderung genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

**6. Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Tourismusabgabebesatzung
Vorlage: Old/000123**

Sebastian Kaiser erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die (vorläufigen) Sonderabschlüsse zur öffentlichen Tourismusförderung für die Jahre bis 2017 sind fertiggestellt. Zugleich wurde eine Vorkalkulation für das Jahr 2019 erstellt.

Gemäß Vorkalkulation ist ab 2019 eine beitragsfähige Kostenmasse von 20.650 € durch Tourismusabgaben zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der vorausgegangenen Jahre verringert sich die beitragsfähige Kostenmasse (durch den Abbau der Überschüsse) auf 16.741,88 €.

Die aktuelle Veranlagungsliste (Auswertung zum 15.09.2018) zeigt für die Gemeinde Oldsum eine Summe aus Beitragseinheiten (Messbeträge) von 635.353,81 €.

Der zulässige Abgabesatz für die Tourismusabgabe 2019 ergibt sich aus der Division der veranschlagten Kostenmasse (16.741,88 €) durch die Summe der veranschlagten Bemessungseinheiten (635.353,81 €) und beträgt folglich $(16.741,88 \text{ €} : 635.353,81 \text{ €} = 0,02635)$ 2,64 %.

Abstimmungsergebnis:	Ja	Stimmen:	8
	Nein	Stimmen:	0
	Enthaltungen:		0

Beschluss:

1. Das Beschlussorgan nimmt die beigefügten Kalkulationsdaten zur Kenntnis und macht sich das Zahlenwerk zu eigen.
2. Die vorliegende 2. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Oldsum wird beschlossen.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Riewerts berichtet über folgende Themen:

- Feuerwehr:
Der Förderantrag für das Feuerwehrauto für alle sechs Gemeinden wurde gestellt. Ein beschleunigtes Verfahren wurde beantragt und es soll voraussichtlich im Frühjahr 2019 ein Leistungsverzeichnis erstellt werden.

Der Auftrag für die Rolltore ist gestellt und die Firma Drees und Busch möchte möglichst noch in diesem Jahr die Rolltore einbauen.

Die Ausführungen am Löschbrunnen sollen in der 50. Kalenderwoche erfolgen.
- Wärmenetz:
Die Wiederherstellung der Straßen soll schnellstmöglich erfolgen, um auch im Winter einen guten Stand für die Winterdienste vorhalten zu können. Der Weg gegenüber von Marink soll auch möglichst in diesem Jahr noch erneuert werden.
- Museum:
Das Haus Janssen soll nun im kommenden Jahr 2019, nach drei Jahren Wartezeit wegen fehlender Förderzusage, umgebaut werden.
- Tourismus:
Die Föhr-Amrum Card soll vorrangig umgesetzt werden. Es wird beabsichtigt, dass die Kurkarte auch gleichzeitig eine Bonuskarte darstellen soll.
- Weihnachtsmarkt:
Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet bei Lee und Kerstin Matern statt.
- Baugebiet:
Bürgermeister Riewerts berichtet, dass das Land Schleswig-Holstein die Gemeinde bittet die Bauvorhaben zurück zu stellen. Hintergrund dafür ist das fehlende Wohnraumentwicklungskonzept. Dieses soll nun aus der Weiterführung des vorhandenen Wohnungsmarktkonzeptes entstehen. Dazu ist eine gemeinsame Besprechung aller Gemeinden geplant.
- Pläne über den Platz für die Heimatabende:
Gemeindevertreter Olaf Ketelsen berichtet, dass die Firma zu dem Projekt, wegen der Größe der Pläne, Abstand genommen hat und eine Errichtung in dieser Größe nicht für sinnvoll hält.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Feuerwehr:

Gemeindevertreter Jan Brodersen informiert die Gemeindevertretung darüber, dass die Wehrführung keinerlei Informationen über die Fahrzeugbestellung seitens des Amtes erhält.

Da der TÜV für das kleine Fahrzeug im Juni 2019 ausläuft, dieses allerdings ohne Kostenaufwendungen kein neues TÜV Abzeichen erhält und Jan Brodersen als Wehrführer große Bedenken hat, ob der Brandschutz in nächster Zeit, bei den vielen ausfallenden Fahrzeugen, im Westen der Insel überhaupt noch gewährleistet ist, wäre darüber nachzudenken ein gebrauchtes Fahrzeug zu erwerben, um die Bauzeit der bestellten Feuerwehrfahrzeuge zu überbrücken.

Jan Brodersen macht darauf aufmerksam, dass nicht das Amt Föhr-Amrum, sondern die Wehrführer bei einem Brand die volle Verantwortung tragen.

Weiterhin berichtet er, dass der Löschbrunnen nahe des BHKW's erstellt werden soll.

Wege und Straßen:

Gemeindevertreter Rolufs teilt mit, dass bei der Verlegung von Hochspannungsleitungen durch die SH Netz, mehrere Banketten beschädigt wurden. Diese Banketten müssen natürlich wieder repariert werden, der Auftrag dafür wurde bereits vergeben.

Auch die Banketten bei Friedrich Sönnichsen und Dirk Knudsen sollen schnellstmöglich abgestützt werden.

Die Banketten beim Klintumweg sind durch einen Viehbetrieb sehr in Mitleidenschaft gezogen und müssen aufgefüllt werden. Christfried Rolufs schlägt vor, die Auffüllung mit dem Mutterboden vom Biikeplatz durch das Unternehmen von Peter Wohld vornehmen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1800 € bis 2000 €.

Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

Der Weg gegenüber von Marink wird, aus Sicht von Gemeindevertreter Rolufs, diese Jahr nicht mehr erneuert.

Die Erstellung des Fußweges im Neubaugebiet Eemelkeswai wird auf 2019 verschoben.

Der Wasserbeschaffungsverband wird die Abgabesätze zum nächsten Jahr anheben.

Außerdem schlägt Christfried Rolufs vor in 2019 die Planung und Ausschreibungen zur Sanierung einiger Wege im Dorf vorzunehmen, damit in 2020 die Sanierungsarbeiten gemacht werden können.

Es wurde nur ein Angebot zur Erstellung der Erdhütte vorgelegt.

Hark Riewerts

Antje Arfsten